

MTV-Spiel fällt aus, der Kapitän auch

Fußball-Oberliga: Pause für André Bischoff

(sch) Fußball-Oberligist MTV Gifhorn hat ein freies Wochenende: Das Spiel beim TuS Heeslingen wurde gestern abgesagt. Noch länger frei hat André Bischoff: Der Kapitän fällt mit einer Knieverletzung aus.



Pause: André Bischoff fehlt dem MTV mehrere Wochen.

Gestern gab's die Diagnose für Bischoff: Wie vermutet ist das Innenband betroffen, dazu auch noch das – vor Jahren bereits operierte – Kreuzband. Glück im Unglück: Beide Bänder sind nur angerissen, operiert werden muss der MTV-Kapitän diesmal nicht. Trotzdem wird er einige Spiele verpassen. „Ich gehe von einer mehrwöchigen Pause aus“, so Gifhorns Trainer Klaus Fricke.

Bischoff fiel dennoch ein Stein vom Herzen: „Im ersten Moment hörte sich die Diagnose erschreckend an. Aber ich kann glücklich sein, dass keine OP nötig ist.“ Dennoch frustrierend für den 24-Jährigen: „Es kotzt mich schon an, dass ich mich durch die Vorbereitung gekämpft habe und jetzt nicht spielen kann.“

An diesem Sonntag verpasst Bischoff immerhin nichts, Heeslingen sagte die Begegnung gegen den MTV gestern wie erwartet ab. „Wir machen jetzt ein freies Wochenende, es gibt auch kein Training“, sagte Coach Fricke.



Nicht im Kader: Kosta Rodrigues (r.) ist das prominenteste Opfer des Konkurrenzkampfs bei der Eintracht.

Photowerk (wer)

Rodrigues fliegt aus dem Kader, Henn-Ersatz steht noch nicht fest

Fußball – 3. Liga: Eintracht gegen Emden – Konkurrenzkampf fordert prominente Opfer

(ale) Los geht's! Nach dem Spielausfall in der vergangenen Woche steht für Fußball-Drittligist Eintracht Braunschweig heute um 14 Uhr der verspätete Start in die zweite Saisonhälfte an. Gegner im Eintracht-Stadion ist der Tabellendritte Kickers Emden.

Eintracht-Trainer Torsten Lieberknecht hat personell die Qual der Wahl. Außer Riley O'Neill, der erneut Achillessehnenprobleme hat, und dem operierten Matthias Henn stehen ihm alle Mann zur Verfügung. Und der Konkurrenzkampf um einen Platz im Kader fordert prominente Opfer.

Nicht nur Neuzugang Marc Vucinovic, der nach seinem Wechsel aus der Oberliga erst aufgebaut werden soll, muss von der Tribüne aus zuschauen. Auch Urgestein Kosta

| Der Spieltag | |
|----------------------|--------------------|
| 1. Union Berlin | 21 12 7 2 36:15 43 |
| 2. SC Paderborn | 21 13 3 5 39:23 42 |
| 3. Kickers Emden | 21 11 6 4 29:19 39 |
| 4. Fort Düsseldorf | 21 11 4 6 30:16 37 |
| 5. Unterhaching | 21 10 5 6 28:28 35 |
| 6. K. Offenbach | 20 8 8 4 27:18 32 |
| 7. Rot-Weiß Erfurt | 20 9 4 7 28:21 31 |
| 8. München II | 20 6 12 2 24:20 30 |
| 9. SV Sandhausen | 20 6 7 7 29:28 25 |
| 10. Carl Zeiss Jena | 20 6 7 7 24:28 25 |
| 11. VfB Stuttgart II | 20 6 6 8 32:29 24 |
| 12. E. Braunschweig | 20 6 6 8 24:24 24 |
| 13. Erzgebirge Aue | 20 6 6 8 25:29 24 |
| 14. VfR Aalen | 21 4 11 6 17:25 23 |
| 15. Jahn Regensburg | 21 5 8 8 20:30 23 |
| 16. Dynamo Dresden | 21 5 7 9 19:25 22 |
| 17. W. Burghausen | 19 5 5 9 24:35 20 |
| 18. Wuppertaler SV | 20 4 6 10 18:31 18 |
| 19. Werder Bremen II | 20 4 4 12 26:35 16 |
| 20. Stuttgarter K. | 21 2 8 11 24:44 14 |

Rodrigues gehört zu denen, die gestern nicht mit ins Hotel nach Wesendorf fahren. Lieberknecht: „Der Konkurrenzkampf ist extrem groß.“

Auch die Anspannung ist alles andere als klein. „Das

Team ist heiß auf das erste Spiel. Und es hat im Training gezeigt, dass es bereit ist, ein hohes Tempo zu gehen“, so der Coach. Gegen Emden müsse man das auch. Kleiner Vorteil für die Gäste: „Die Ki-

ckers kennen schon den Geruch des ersten Punktspiels.“ Für die Eintracht ist es hingegen die Liga-Premiere 2009.

Mehr als 12 000 Zuschauer werden zu der Partie erwartet, in der Braunschweigs Startelf weitgehend feststeht. Nur eine Frage wollte Lieberknecht auch gestern noch nicht beantworten: Wer ersetzt Henn als Innenverteidiger? Variante A: Routinier Valentin Nastase. Variante B: Dennis Brinkmann, der eigentlich als rechter Verteidiger vorgesehen wäre. Seinen Platz würde dann Benjamin Fuchs einnehmen.

Klar ist jedoch, dass Braunschweig mit einem Erfolg ins Punktspieljahr starten will. Lieberknecht: „Emden ist der Favorit, wir dürfen und werden uns aber nicht verstecken. Zu Hause haben wir schon zu viele Punkte verschenkt...“

TuS: Noch alles drin

Faustball-Verbandsliga: Finale für Essenrode

Klappt's noch mit dem großen Wurf? Morgen (10 Uhr) beenden die Verbandsliga-Faustballer des TuS Essenrode mit dem letzten Spieltag in Hannover-Empelde ihre Hallensaison – möglicherweise als Meister.

Essenrode liegt derzeit auf Platz drei, zwei Punkte beträgt der Rückstand auf Tabellenführer Burgdorf. Außerdem macht sich noch Empelde II (punktgleich mit dem TuS Zweiter) Hoffnun-

gen auf den Titel. Und gegen diese Mannschaft muss Essenrode morgen ran. „Wer das Duell gewinnt, hat mindestens Platz zwei und damit die Qualifikation zur Aufstiegsrunde sicher“, weiß TuS-Spielertrainer Patrick Linke.

Zuvor trifft Essenrode auf die noch sieglosen Steterburger. Linke: „Ich bin zuversichtlich, dass wir die Saison mit einer guten Leistung abschließen werden.“ Und vielleicht mit dem Titel...

NBV-Asse erfolgreich

Badminton: EM

(nik) Gelungenes Heimspiel für zwei Asse des Badminton-Bundesligisten NBV-Team Gifhorn: Jennifer Wallwork und Rajiv Ouseph haben mit dem englischen Team bei der EM in Liverpool das Viertelfinale erreicht.

Im Insel-Duell mit Schottland (4:1) stellten die Engländer den Sieg in ihrer Vorrundengruppe sicher. Ouseph gewann sein Einzel (21:13, 21:18), Wallwork war mit Donna Kellog im Doppel (21:13, 21:13) erfolgreich. Im Viertelfinale trafen die Gastgeber gestern Abend auf die Ukraine, die Partie war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

Auch das deutsche Team um die Ex-Gifhornerinnen Sandra Marinello und Annkatrin Lillie steht in der Runde der letzten Acht, Gegner war dort ebenfalls gestern Abend Russland.

Sogar in Frankreich wird mitgefiebert

Badminton-Regionalliga: NBV-Team Gifhorn II steht vor Titelgewinn – Morgen Liveticker?



Heiß auf den Titel: Bianca Pils (v.) will mit dem NBV-Team II Meister werden, Jana Bühl fiebert aus der Ferne mit. Photowerk (joh)

(nik) Das NBV-Team Gifhorn II steht vor dem ganz großen Coup, mit zwei Heimsiegen gegen den Horner TV (heute, 16 Uhr) und gegen SSW Hamburg (morgen, 10 Uhr) kann sich das Team den Titel in der Badminton-Regionalliga holen. Mitgefiebert wird allerdings nicht nur in der OHG-Halle, sondern auch in Frankreich...

Dort absolviert Sportmanagement-Studentin Jana Bühl, ansonsten eine feste Größe in der Gifhorer Reserve, ihr Auslandssemester. „Jana will natürlich über alle Neuigkeiten informiert werden“, so NBV-Mannschaftsführerin Bianca Pils. Der Handy-Kontakt ist gesichert, vielleicht gibt's morgen aber sogar eine Nachrichten-Quelle, die eigentlich fürs Bundesligat-Team reserviert ist. Pils: „Wir hoffen, für die Partie gegen SSW Hamburg einen Liveticker einrichten zu können.“

Und darüber sollen nur Erfolgsmeldungen laufen. „Die ganze Truppe ist heiß auf den Titel“, sagt Pils. Trotz des Zwei-Punkte-Vorsprungs auf Verfolger SG Trittau/Lübeck

wird das kein leichtes Unterfangen. Vor allem Horn will dem Spitzenreiter heute ein Bein stellen – auch aus Eigennutz. Der TV kämpft noch um den Klassenerhalt, muss punkten. „Ich habe mich zuletzt mit der Hornerin Caro Huhmann unterhalten. Sie hat gesagt, dass sie alles für den Sieg geben werden“, berichtet die NBV-Mannschaftsführerin.

Gewinnen will aber auch Gifhorn – um morgen gegen SSW Hamburg den Meisterschafts-Sack zuzumachen. Pils: „Diese Partie könnte etwas einfacher werden, die Hamburger müssen auf ihre beste Spielerin verzichten.“

Klappt's mit dem Titel, soll auch der Aufstieg her. „Wir wollen unbedingt in die 2. Liga, der Verein hat positive Signale ausgesendet“, sagt Pils – und hofft, „dass die Truppe zusammenbleibt. Ich hatte noch nie so viel Spaß wie mit dieser Mannschaft.“ Und die schafft jetzt vielleicht sogar den ganz großen Coup...

Der Kader: Bianca Pils, Sonja Schlösser, Hannes Roffmann, Robert Hinsche, Benjamin Schmidt und Daniel Porath.

Hallen-Cup in Calberlah

Fußball: A-Jugend

(law) Am 21. Februar laden die A-Jugend-Fußballer der JSG Calberlah/Isenbüttel in der Calberlaher Sporthalle zum zweiten Sport-Salge-Cup ein.

Das Turnier beginnt um 15 Uhr mit den Gruppenspielen: Hierbei trifft der Gastgeber aus der Bezirksliga in Gruppe A und in Gruppe B auf Bezirksligist VfB Fallersleben (beide stellen zwei Teams). In der Gruppe A kämpfen zudem die JSG Osloß/Weyhausen und die SV Gifhorn um die ersten beiden Plätze für das Halbfinale, während die Gruppe B durch Bezirksliga-Spitzenreiter SV Reislungen/Neuhaus und die SV Meinersen komplettiert wird.

Sicher ist bereits, dass der Pokal einen neuen Besitzer findet: Vorjahressieger SSV Vorsfelde sagte wegen Spielermangels ab. „Das Teilnehmerfeld ist dennoch stark besetzt“, versichert JSG-Coach Holger Wöllnitz. „Mal sehen, wer am Ende siegt.“